

Mf

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Wieder wie gestern war heute die Großmarkthalle von Käuferströmen umlagert, da die Gemeinde Wien den Verkauf von Salzspeck, der der Bevölkerung jetzt vor Weihnachten sehr zufließen kommt, fortsetzte. Vor Marktbeginn hatten sich ungefähr 8000 Personen vor der Halle angesammelt. Zwischen 7 und 8 Uhr drängten sich annähernd 30.000 Personen in und vor der Halle eingefunden haben. Heute wurden die Buchstabengruppe H bis L bedacht. Morgen wird der Verkauf bis zur Buchstabengruppe S fortgesetzt und hernach am kommenden Montag abgeschlossen.

Rindfleisch war heute auf dem Fleischmarkt in ausreichendem Maße angeboten. Das Angebot in Schafffleisch hat nachgelassen. Hoffentlich hebt Ungarn seinen Beschluß auf Einstellung der Ausfuhr von Schlachtvieh auf, da die österreichischen Kompensationsgüter bereits dort eingelangt sein müssen. Sonst wären wir in der peinlichsten Verlegenheit. Aus Oberösterreich langten heute 152 und aus Steiermark 84 Tonnen Rindfleisch für den Wiener Zentralfleischmarkt ein.

Auf dem Fischmarkt langten jetzt neben toten ungarischen Karpfen, die 26 bis 28 Kronen pro Kilogramm kosteten, auch geringfügige Mengen lebende steirische Karpfen ein, die heute in der Großmarkthalle mit S. 11.00 pro Kilogramm abgegeben wurden. Heute gab es stellenweise auch See- fischangebote. Für morgen und übermorgen wird eine bessere Dotierung der Seefischhalsen mit neuer Ware erwartet.